

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 34

Artikel: Sommerlicher Schlager
Autor: Wiss-Stäheli, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommerlicher Schläger

(Zu lesen bei 40 Grad im Schatten, was ohne eigene Hirnanstrengung möglich ist, wenn man den Sonnenstich erleben will.)

Die Sonne sticht

Die Sonne sticht, Potz Hüperich!
Mir schwappt die ganze Schwampe.
O du mein lieber Güperich,
Daß ich dich nicht zertrampel!

Mir ist so naß und schwitzerisch,
So erdfaul und malumpe.
Vielleicht werd' ich noch witzerisch,
Wie weiland Friedrich Klumpe.

O suche nicht nach einem Sinn,
Wenn alle Poren feuchten;
Du fühlst es ja, es steckt was drin,
Der Geist braucht nicht zu leuchten.

Der Stich der Sonne, glaube mir,
Frägt nicht nach Allostrogik,
Ihm ist des Menschen Ueberzier
So Wurst wie jede Logik.

Josef Wiß-Stäheli



Photo Weber

Mäcen gesucht

Weltwoche vom 12. August 1938

Unter kleinen Anzeigen steht folgendes nette Inserat:

Mäcen gesucht!

Welche edle Persönlichkeit würde es 17-jähr. Jüngling, sehr talentvoll (Schweiz, Halbweise) ermöglichen zu studieren? (Darstellende Kunst.) Spät. gewissenh. Rückzahlung zugesichert. Gefl. Offerten erb. unter Chiffre

Hat es einen Zweck, einen Halbweisen studieren zu lassen? Was meint der Fachmann dazu? Kaf

Differential-Diagnose

Ein alter Gemeinderat mußte einen unheilbaren Alkoholiker in die kantonale Trinkerheilstätte verbringen. Als die beiden im Aufnahmезimmer der Anstalt waren, begann der Einzuliefernde vor dem jungen Verwalter den Alten so hartnäckig und überzeugend als den «Kranken» hinzustellen, daß sich der junge, erst vor 14 Tagen angetretene Verwalter nicht

Auflösung des Bosco-Bildrätsels

Seite 13

Arnold Winkelried

n 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Arm voll D Weinkeller Sieb d

mehr recht zu helfen wußte, bis ihm ein langjähriger Aufseher zu Hilfe kam.

«Das werden wir sofort haben, Herr Doktor.» Und zu den beiden gewendet, rief er drohend: «Wer von Euch zweien hat das Geld?»

Da nur der Gemeinderat diese Leistungsprüfung bestand, war die Diagnose gesichert! FrieBie

Kommt nicht in Frage

Schaffhauser Intelligenzblatt

Gesucht: Haushälterin
(Drache kommt nicht in Frage). Stellen-Antritt am 1. September. Sich vorzustellen bei

... vielleicht eine kleinere Kochtopfhyäne gefällig? F. N.

Der lange Blitz

Ich erzähle am Mittagstisch die Pressemeldung, nach der an ein und demselben Tage Vater und Sohn an zwei verschiedenen Stellen 80 km

voneinander entfernt vom Blitz erschlagen wurden.

Alles staunt ob dem sonderbaren Zusammentreffen.

Nach einigem Ueberlegen meint unsere Perle: «Es isch glich merkwürdig, wie wit e so ne Blitz geit!» St.

Schön gesagt!

Thurgauer Zeitung:

Wiederum unter Otto Herzogs Stab hörte man vom Gemischten Chor Warth das etwas schwere Lied «Maientanz» von W. Sturm, bei dem der Sopran etwas stark drückte und eine Detonation herbeiführte.

Ist mir auch schon passiert! Azü

